



LANDKREIS
ERDING

PROTOKOLL

öffentlich

Büro des Landrats
BL

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Irmgard Watzka

Tel. 08122/58-1340
irmgard.watzka@lra-
ed.de

Erding, 07.02.2022
Az.:
2020-2026/AKNSUV/10

10. Sitzung des Ausschusses für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr am 02.02.2022

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Attenhauser, Peter

Bauernfeind, Petra

Berger, Sabine

Eichinger, Gertrud

Fritz, Wolfgang

Geisberger, Ferdinand

Vertretung für Frau Ulrike Anna Scharf

Gneißl, Thomas

Gotz, Maximilian

Lex, Manfred

Mücke, Bernhard

Treffler, Stephan

Wenger, Monika

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer, Martin, Landrat



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

von der Verwaltung:

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia

Büro Landrat, Pressesprecherin

Huber, Matthias

A1, Landkreisaufgaben, TOP 4.2, 4.4, 4.5

Leisten, Katharina

A4, Bauen, Umwelt und Natur, TOP 4.1, 4.3

Neumaier, Andreas

FB 13, TOP 1, 2

Sahlender, Annabell

Büro Landrat, Assistenz Landrat

Watzka, Irmgard

Büro Landrat, Protokoll

Ferner nehmen teil:

Es nehmen keine weiteren externen Gäste teil.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Entsorgungsverträge - Vorabstimmung Vergabeverfahren zur Deponierung von DK-I-Abfällen
Vorlage: 2022/335
2. Entsorgungsverträge - Vorabstimmung Vergabeverfahren zur Sammlung und Verwertung von Elektroaltgeräten
Vorlage: 2022/336
3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
4. Bekanntgaben und Anfragen
 - 4.1. Bekanntgabe zum Sachstand Herausnahme von Flächen aus dem LSG in Ottenhofen / Herdweg südlich der Isener Straße
 - 4.2. Bekanntgabe: Informationsfahrt bzgl. Kürbiskernölgewinnung
 - 4.3. Anfrage KR Attenhauser: Bearbeitungssachstand Antrag AfD: Projekt "Bürgerbäume"
 - 4.4. Anfragen KRin Eichinger
 - . Sachstandserläuterung zum automatischen Fahrgastzählssystem
 - . Europäische Metropolregion München
 - 4.5. Anfrage KR Fritz: Sachstand zum Antrag: Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

1. Entsorgungsverträge - Vorabstimmung Vergabeverfahren zur Deponierung von DK-I-Abfällen Vorlage: 2022/335

Der **Vorsitzende** eröffnet TOP 1 und übergibt das Wort an Herrn Andreas Neumaier (FB 13, Abfallwirtschaft).

Wie **Herr Neumaier** ausführt, erfolgt künftig vor der Ausschreibung immer eine Vorabstimmung. Dies soll zum einem dem Gremium die Möglichkeit geben, Wünsche zu äußern bzw. Anpassungen vorzunehmen. Zum anderen beschleunigt diese Vorgehensweise die Vergabe, weil terminlich dann keine weitere verpflichtende Bindung zum nächsten möglichen Ausschuss mehr gegeben ist.

Weiterhin stellt **Herr Neumaier** einen kurzen Umriss der Vorgeschichte dar:

Die eigene Deponie des Landkreises Erding (in Isen) ist seit 2006 in die Nachsorge übernommen worden. Der Restmüll wird nun in die Müllverwertungsanlage nach Ingolstadt gebracht. Nach wie vor unterliegen jedoch einige bestimmte Abfälle den Bestimmungen zur Deponierung. Diese Abfälle dürfen nicht verbrannt oder verwertet werden. Im Jahr 2006 ist für die Deponierung dieser Abfälle eine Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Landshut (Spitzberg) geschlossen worden. Aus Gründen des Eigenbedarfs ist die Vereinbarung für Abfälle der Deponieklasse I zum 01.01.2022 nicht mehr verlängert worden.

Daraufhin erläutert **Herr Neumaier** den konkreten Sachverhalt anhand des Vorlageberichtes und untermauert die Faktenlage mit einer Präsentation, deren Inhalt aus der **Anlage** zum Protokoll zu ersehen ist.

Der Landkreis Landshut nimmt, im Zuge der Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Erding über die Mitbenutzung der Reststoffdeponie Spitzberg, aus Kapazitätsgründen seit dem 01.01.2022 nur noch Abfälle an, welche die Zuordnungswerte für die Deponieklasse II einhalten. Abfälle der Deponieklasse I werden seit diesem Zeitpunkt nicht mehr angenommen.

Um die Entsorgungssicherheit für Abfälle der Deponieklasse I im Landkreis Erding ohne Unterbrechung sicherstellen zu können, wurde die Entsorgung als Übergangslösung für das 1. Halbjahr 2022 mittels drei beschränkter Ausschreibungen (asbesthaltige Abfälle, künstliche Mineralfaserabfälle und weitere überlassungspflichtige Abfälle der Zuordnung DK I) neu vergeben. Für alle drei Ausschreibungen erhielt die Firma Wurzer Umwelt GmbH, Eitting die Zuschläge.

Da diese Entsorgungsverträge mit der Firma Wurzer Umwelt GmbH nur befristet bis zum 30.06.2022 laufen, wird es notwendig die Leistungen zum 01.07.2022 neu zu vergeben. Die Verwaltung schlägt vor, die Ausschreibung (europaweites, offenes Verfahren) in Kooperation mit einem abfallwirtschaftlichen Ingenieurbüro durchzuführen. Die einmaligen Kosten hierfür belaufen sich auf rund 10.000,- €.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Dabei wird folgende Losaufteilung vorgeschlagen:

- Los I: Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen (Zuordnung DK I)
- Los II: Entsorgung von künstlichen Mineralfaserabfällen (Zuordnung DK I)
- Los III: Entsorgung von weiteren überlassungspflichtigen Abfällen (Zuordnung DK I)

Der zu erwartende Auftragswert liegt bei ca. 1.400.000,- € (brutto) und ist für eine Laufzeit von 5 Jahren berechnet.

Zur Vergabe der Entsorgungsdienstleistungen soll der Angebotspreis als einziges Zuschlagskriterium definiert werden.

Gestaltung der Neuausschreibung

1. Beibehaltung des bisherigen Entsorgungssystems

Das im Landkreis zum 1. Halbjahr 2022 umgesetzte Entsorgungssystem aufgliedert in die drei Bereiche asbesthaltige Abfälle, künstliche Mineralfaserabfälle sowie weitere überlassungspflichtige Abfälle wird beibehalten.

2. Zusammenfassung der Eckpunkte der Neuausschreibung:

Zusammenfassend werden für die Ausschreibung folgende Eckpunkte vorgeschlagen:

<u>Vertragslaufzeit:</u>	01.07.2022 – 30.06.2027 (5 Jahre)
<u>Verlängerungsoption:</u>	dreimal jeweils 1 Jahr bei Nichtkündigung
<u>Loseinteilung:</u>	3 Lose
<u>Bietergemeinschaften:</u>	werden zugelassen
<u>Zuschlagskriterien:</u>	Preis (wirtschaftlichstes Angebot)

3. Terminplanung:

Erstellung der Ausschreibungsunterlagen	bis Anfang März 2022
Veröffentlichung der Vergabe-Bekanntmachung im EU-Amtsblatt	Mitte März 2022
Angebotsschlussstermin	Mitte April 2022



Submission und Wertung der Angebote
sowie Vergabe

Mitte/Ende April 2022

Information der Vergabe im AKNSUV

vssl. Juli 2022

Vertragsbeginn

Juli 2022

LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Wie **Herr Neumaier** darlegt, befinden sich in Oberbayern derzeit nur drei DK-I Deponien, deren Zugang auf vertragliche Partner begrenzt ist. Laut Gesetz dürfen diese besonderen Abfälle des Landkreises Erding nur in Bayern deponiert werden.

Für Frau **KRin Eichinger** sind mit diesen Ausführungen bereits viele Fragen beantwortet worden. Sie befindet es für gut, dass keine Auslagerung dieser speziellen Abfälle gestattet ist. Zudem hinterfragt sie, warum das für die nächste Ausschreibung (TOP 2) vorgesehene Kriterium „Clean Vehicles Directive“ nicht auch in dieser Ausschreibung Anwendung findet.

Herr Neumaier antwortet, dass sich diese Ausschreibung (TOP 1) ausschließlich auf die Deponie bezieht und nicht um den Logistikauftrag. Sobald der künftige Deponieort in Bayern verifiziert ist, wird eine neue Ausschreibung für die Logistikleistung initiiert.

Der **Vorsitzende** erklärt nochmals zusammenfassend, dass die Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Landshut seinerzeit, aus Gründen der nachbarschaftlichen Hilfsbereitschaft, durch das anhaltende konstruktive Zusammenwirken mit dem jeweils damaligen Landrat zustande gekommen ist. Mittlerweile hat sich die Situation geändert, weil der Landkreis Landshut die vorhandenen Kapazitäten selbst beanspruchen muss. Der Vorsitzende zieht auch die jetzt dann anfallenden höheren Kosten und die zu erfüllenden Auflagen kritisch ins Kalkül.

KRin Berger befindet die Ausführungen alle als verständlich und zieltreffend ausgeführt. Sie hinterfragt jedoch das europaweite Ausschreibungsverfahren und möchte wissen, ob es Möglichkeiten gibt, gezielt regionale Unternehmen einzubinden. Dies wäre ihrer Meinung auch schlüssig, da - entsprechend der gehörten Ausführungen – auch nur Deponien in Bayern eingesetzt werden dürfen.

Der **Vorsitzende** erachtet dies als sehr guten Ansatzpunkt. Anhand des Beispiels einer vorangegangenen Ausschreibung verdeutlicht er jedoch die Problematik anschaulich. Rechtliche Vorgaben schränken den Entscheidungsspielraum im Vergabeverfahren entscheidend ein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingegangen sind, verliest **der Vorsitzende** folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: AKNSUV/0042-26

Der Ausschuss für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr beauftragt die Verwaltung damit die Vergabe der Entsorgungsdienstleistung von DK I Abfällen für die Zeit vom 01.07.2022 bis zum 30.06.2027 unter den vorge-

schlagenen Bedingungen neu auszuschreiben und an den Bestbietenden zu vergeben.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13: 0 Stimmen**

2. Entsorgungsverträge - Vorabstimmung Vergabeverfahren zur Sammlung und Verwertung von Elektroaltgeräten Vorlage: 2022/336

Der **Vorsitzende** leitet über zu TOP 2 und erteilt Herrn Neumaier (FB 13, Abfallwirtschaft) erneut das Wort.

Herr Neumaier erläutert den Sachverhalt anhand des Vorlageberichtes und einer Präsentation, die als **Anlage** dem Protokoll beigelegt ist.

Der Vertrag mit der Firma Remondis Chiemgau GmbH über die Sammlung und Verwertung von Elektroaltgeräten läuft nach mehreren Verlängerungen zum 31.12.2022 endgültig aus, was eine Neuvergabe der Leistungen zum 01.01.2023 notwendig macht.

Aufgrund der vergaberechtlichen Vorgaben ist die Dienstleistung im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung (offenes Verfahren) zu vergeben. Die Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen sowie die Durchführung und Abwicklung der Vergabe soll in Zusammenarbeit mit einem abfallwirtschaftlichen Ingenieurbüro durchgeführt werden, die einmaligen Kosten hierfür belaufen sich auf etwa 6.000,- €.

Der zu erwartende Auftragswert für die Sammlung und Verwertung von Elektroaltgeräten liegt bei ca. 300.000,- € (brutto) und ist für die geplante Laufzeit von 5 Jahren berechnet. Hierbei sind eine Steigerung der Logistikkosten von etwa 20 % im Vergleich zum aktuellen Vertrag sowie Zusatzkosten bei einer der Sammelfraktionen berücksichtigt.

Als Vergleich: Das beauftragte Entsorgungsunternehmen erhielt für das Jahr 2021 eine Zahlung (brutto) von 40.000,- €. In den zurückliegenden 5 Jahren wurden zu diesen Kosten im Durchschnitt rund 1.000 Tonnen Elektroaltgeräte pro Jahr im Landkreis Erding gesammelt.

Als Zuschlagskriterium zur Vergabe der Dienstleistungen soll eine Bewertungsmatrix mit folgender prozentualer Gewichtung vorgesehen werden:

Kriterium	Titel	Prozentuale Gewichtung
1	Angebotspreis	90 %
2	Einsatz von alternativen emissionsfreien Antriebstechniken	10 %

Mit dem zweiten Bewertungskriterium wird der seit August 2021 geltenden vergaberechtlichen Vorschrift „Clean Vehicles Directive“ gefolgt, die vorsieht, dass bei Neuausschreibung von öffentlichen Dienstleistungsverträ-

gen eine verpflichtende Mindestquote von 10 Prozent emissionsfreier Fahrzeuge (weniger als 1 Gramm CO²-Ausstoß pro gefahrenen Kilometer) einzusetzen ist.

Grundvoraussetzung und Teil der Vergabebedingungen ist jedoch mindestens der Einsatz aktueller Euro 6-Norm Fahrzeuge.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Gestaltung der Neuausschreibung

1. Beibehaltung des bewährten, bisherigen Sammelsystems

Das im Landkreis bestehende Sammel- und Verwertungssystem hat sich gut bewährt. Die gängigen fünf Sammelgruppen der Elektroaltgeräte werden an den großen und zentral gelegenen Recyclinghöfen im Landkreis Erding angenommen, dies geschieht für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos. Folgende Sammelgruppen müssen vorgehalten werden:

- Wärmeüberträger
- Bildschirme
- Lampen
- Großgeräte
- Elektrokleingeräte IT & Unterhaltungselektronik

Bei den Elektrokleingeräten sind zudem Lithium-Akkus (Gerätebatterien) gesondert zu sammeln bzw. falls nicht trennbar, das Gerät samt Akku gesondert zu sammeln.

Die Geräte werden in vorgegebenen Sammelcontainern von 35-40 Kubikmetern erfasst. Akkus und Lampen werden in Fässern bzw. Tonnen und Transportpaletten abgetrennt.

An folgenden Recyclinghöfen wird und soll auch künftig die Sammlung durchgeführt werden:

- Dorfen
- Erding-Rennweg
- Isen-Müllumladestation
- Taufkirchen/Vils
- Wartenberg
- Wörth-Hörlkofen

Zudem werden nur an der Müllumladestation Isen Photovoltaikmodule sowie Nachtspeicheröfen gesammelt, da hierfür besondere Platz- bzw. Annahmebedingungen gelten.

An allen 30 Recyclinghöfen im Landkreis Erding werden Energiesparlampen in Fässern gesammelt.

Die grundsätzlichen Kosten für die Elektroaltgeräteentsorgung trägt das Elektro Altgeräte Register kurz EAR, bei welchem zum großen Teil die Hersteller die Kosten für Transport und Verwertung übernehmen. Um ein für den Landkreis Erding praktikables System mit schnellen Logistikzeiten und handelbaren Sammelgruppen zu erhalten, muss ein Ent-

sorgungsunternehmen zur Logistik und Vorsortierung zwischengeschaltet werden.

Durch sogenannte Optierung können bei zwei Sammelgruppen minimale Erlöse zu Gunsten des Gebührenhaushaltes erwirtschaftet werden. So wurden im Haushaltsjahr 2020 keine Erlöse erzielt, im Jahr 2021 konnten ca. 4.000 € erwirtschaftet werden. Die Erlöse sind abhängig vom Marktpreis und unterliegen damit nicht präzise kalkulierbaren Schwankungen.

Aktuell führt den Vertrag die Firma Remondis Chiemgau aus, welche die Firma Heinz Entsorgung mit der Logistik beauftragt hat.

Aus Platz- und Kostengründen findet die Sammlung wie im Entsorgungskonzept des Landkreises abgestimmt nur an den ausgewählten Standorten der Recyclinghofstufe 4 statt.

2. Zusammenfassung der Eckpunkte der Neuausschreibung:

Zusammenfassend werden für die Ausschreibung folgende Eckpunkte vorgeschlagen:

<u>Vertragslaufzeit:</u>	01.01.2023 – 31.12.2028 (5 Jahre)
<u>Verlängerungsoption:</u>	dreimal jeweils 1 Jahr bei Nichtkündigung
<u>Loseinteilung:</u>	nicht vorgesehen
<u>Bietergemeinschaften:</u>	werden zugelassen
<u>Zuschlagskriterium:</u>	Bewertungsmatrix (Preis/ Einsatz von alternativen emissionsfreien Antriebstechniken)

3. Terminplanung:

Erstellung der Ausschreibungsunterlagen	bis Mitte März 2022
Veröffentlichung der Vergabe-Bekanntmachung im EU-Amtsblatt	Anfang April 2022
Angebotsschlussstermin	Anfang/Mitte Mai 2022
Submission und Wertung der Angebote sowie Vergabe	Mai/Juni 2022
Information der Vergabe im AKNSUV	vssl. Juli 2022
Vertragsbeginn	Januar 2023



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Der **Vorsitzende** bedankt sich für die Ausführungen und übergibt das Wort an Frau Kreisrätin Eichinger.

KRin Eichinger erklärt, dass für sie besonders auch die Entsorgung der Kleingeräte von Belang ist. Diese landen erfahrungsgemäß oft in der Restmülltonne. Sie regt an, nach Möglichkeit eine ordnungsgemäße umweltschonende Entsorgungsmöglichkeit hierfür an allen Recyclinghöfen zur Verfügung zu stellen.

KR Attenhauser stimmt den Ausführungen von Herrn Neumaier grundsätzlich zu, befindet es jedoch an der Zeit, dass die Industrie zukünftig bei der Geräteherstellung auf mehr Langlebigkeit achtet, so dass der Elektroschrott im Vorfeld bereits minimiert werden kann.

Der **Vorsitzende** pflichtet seinem Vorredner bei, sieht aber gleichzeitig auch den einzelnen Bürger in der Verantwortung die Geräte einer längeren Nutzungsdauer zu unterziehen. Den immer kürzer werdenden periodischen Austausch der Geräte aufgrund technischer Neuerungen sollte jeder Einzelne gewissenhaft überdenken.

Wie der **Vorsitzende** betont, lässt der Landkreis seine Rechner und die der Schulen länger nutzen (mindestens fünf bis sechs Jahre). Zudem werden funktionstüchtige Geräte eingelagert, um im Bedarfsfall Ersatzgeräte zur Verfügung zu haben. Auch für die in den Schulen anstehenden Austausch der Whiteboards wird eine entsprechende Lösung gefunden werden.

Abschließend wird im Gremium noch über die Bedeutung des Wortes „Bestbietenden“ diskutiert. Es handelt sich hierbei um den wirtschaftlichsten Bieter, der alle Bedingungen erfüllt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eingegangen sind, verliest der **Vorsitzende** folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: AKNSUV/0043-26

Der Ausschuss für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr beauftragt die Verwaltung damit den Entsorgungsvertrag über die Dienstleistung „Sammlung und Verwertung von Elektroaltgeräten“ für die Zeit vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2028 unter den vorgeschlagenen Bedingungen neu auszuschreiben und an den Bestbietenden zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Keine



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

4. Bekanntgaben und Anfragen

4.1. Bekanntgabe zum Sachstand Herausnahme von Flächen aus dem LSG in Ottenhofen / Herdweg südlich der Isener Straße

Kreisrat und Oberbürgermeister Gotz hat in der Sitzung des Ausschusses für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr vom 30.09.2021 folgende Anfrage gestellt:

Sachstand zur Herausnahme von Flächen aus dem Landschaftsschutzgebiet in Ottenhofen / Herdweg südlich der Isener Straße bezüglich der baulichen Intensität.

Der **Vorsitzende** beantwortet diese wie folgt:

Mit der Planfassung vom 02.07.2019 waren es fünf Parzellen.

Zwischenzeitlich ist angekündigt worden, dass dies mindestens um eine Parzelle reduziert werden soll.

Mit Planfassung vom 18.05.2021 sind es nun vier Bauparzellen – in der jetzigen Bebauungsplanentwurfassung.

4.2. Bekanntgabe: Informationsfahrt bzgl. Kürbiskernölgewinnung Vorlage: 2022/358

Im Rahmen einer eintägigen Exkursion am 22.01.2022 informierte sich eine Delegation aus dem Landkreis Erding über Anbau und Verarbeitung von Kürbissen zu Kernöl in verschiedenen Betrieben in Oberösterreich.

Im Zuge der sich verändernden klimatischen Bedingungen auch im Landkreis Erding, müssen in diesem Zusammenhang stetig Überlegungen über den Anbau kompatibler Feldfrüchte angestellt werden. Eine Erzeugergemeinschaft aus Oberösterreich experimentiert hier seit rund sechs Jahren mit verschiedenen Kürbissorten. Die TeilnehmerInnen der Informationsfahrt besuchten insgesamt drei Betriebe, auf denen sämtliche Produktionsschritte von der Saat über die Ernte, den Wasch- und Trocknungsprozess der Kerne und schließlich die Röstung und den Pressvorgang hin zum Kürbiskernöl veranschaulicht wurden.

Im Ergebnis soll nun ein Diskussionsprozess gestartet werden ob und in welcher Form zusammen mit der Regionalmarke echt erding analoge Strukturen zur Produktion und Vermarktung aufgebaut werden.

Der **Vorsitzende** ergänzt diese Ausführungen noch mit anschaulichen Berichten.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

4.3. Anfrage KR Attenhauser: Bearbeitungssachstand Antrag AfD: Projekt "Bürgerbäume"

KR Attenhauser bittet um den genauen Sachstand zu dem von der AfD gestellten Antrag bezüglich dem Projekt „Bürgerbäume“.

Der **Vorsitzende** erklärt, dass er hierzu eine Antwort erhält, sobald der konkrete Bearbeitungsstand eruiert worden ist.

4.4. Anfragen KRin Eichinger

• Sachstandserläuterung zum automatischen Fahrgastzählssystem

KRin Eichinger wünscht eine Sachstandserläuterung zum Thema: Automatisches Fahrgastzählssystem.

Sobald die konkreten Informationen hierzu gesammelt worden sind, erhält die Kreisrätin umgehend Antwort.

• Europäische Metropolregion München

KRin Eichinger wünscht genauere Informationen zum Thema: Europäische Metropolregion München.

Wie der **Vorsitzende** erklärt, erhält sie umgehend Bescheid, sobald die nötigen Informationen gesammelt vorliegen.

4.5. Anfrage KR Fritz: Sachstand zum Antrag: Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen

KR Fritz hinterfragt den Sachstand zum Antrag: „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen“.

Er erhält umgehend Bescheid, sobald die internen Recherchen hierzu abgeschlossen sind.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr um 14:40 Uhr.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Irmgard Watzka
Verwaltungsangestellte